

Thema: Ertrinken in Regentonnen?

Wenn ab Früh-Sommer unsere Regentonnen wieder gut gefüllt auf die nächsten heißen Tage warten, erfreuen sich auch viele Tiere des vermeintlich harmlosen Wasserspenders .

Todesfalle Regentonne

Leider werden Regentonnen und andere große mit Wasser gefüllte Behälter allzu oft zur Todesfalle für manches Haus- oder Wildtier. Ist die Tonne, das Becken o.ä. nicht bis zum Rand mit Wasser gefüllt, rutschen die Tiere bei den akrobatischen Versuchen an das begehrte Wasser zu kommen, oftmals ab und fallen Kopf über in die Tonne.

In einer Regentonne oder einem Schwimmbecken, in der der Wasserstand nur wenige Zentimeter unterhalb des haltgebenden Randes liegen, beginnt ein aussichtsloser Überlebenskampf, der nach stundenlangen Versuchen an der glatten Wand Halt zu finden, mit dem Ertrinken der völlig erschöpften Tiere endet. Ein grausamer Tod!

Weitere Opfer – nicht mehr versorgte Jungtiere

Leider zieht dieser Tod oft noch weitere Opfer nach sich. Ein säugendes Muttertier kann 4-6 Jungtiere zurücklassen, die in den nächsten Stunden qualvoll verdursten bzw. verhungern.

Schützen auch Sie deshalb unsere Eichhörnchen!

Sichern Sie bitte Ihre Wassertonnen, Pools oder andere Wasserbehälter:

- ein einfacher Deckel auf der Regentonne wird solch ein Schicksal verhindern. Achtung, Deckel können durch Wind herunter geblasen werden (*evtl. Beschwerden*)
- Stellen Sie einen Ast in die Regentonne, an dem die Tiere herausklettern können.

Bitte geben Sie diese Tipps auch an Freunde, Bekannte und Nachbarn weiter. Das nächste Eichhörnchen wird Ihnen sicher ein leises Dankeschön zurufen.

Weitere Infos und Bilder zu diesem Thema finden Sie auf unsere Webseite unter:

http://www.eichhoernchen-schutz.de/was_jeder_tun_kann.html

Ihre

Eichhörnchen Schutz Aktionsgemeinschaft